

# Die Formen der paläarktischen Aphodiinae.

Von Leopold Mader, Wien.  
Fortsetzung.

## 7714. *Aph. (Volinus) nigrivittis* Solsky.

- 1 (2) Stirnnaht mit Spuren von Höckerchen. Flügeldecken fein gestreift, mit feinen Streifenpunkten. Zwischenräume eben, sehr fein punktiert. Erstes Glied der Hintertarsen etwas kürzer als die drei folgenden Glieder. Turkmenien, Turkestan. (obliquatus Rtt.)

*nigrivittis* Solsky.

- 2 (1) Körper gewöhnlich schmaler. Stirnnaht ohne Spur von Höckerchen. Flügeldecken stärker punktiert gestreift, Streifenpunkte greifen die Ränder an, die seitlichen Zwischenräume dichter und stärker punktiert. Erstes Glied der Hintertarsen kürzer als die zwei folgenden Glieder. - Irkutsk . . s. *Grafi* Rtt. mit ihren Aberrationen welche sind:

- a) Dunkle Makeln: An der Basis des 5. Zwischenraumes steht eine längliche Makel, im 4. und 3. eine kürzere, die nicht die Mitte erreicht, hinter dieser im 4. eine kleine, vor der Spitze eine gebogene im 3. bis 6. Zwischenraum, die immer breiter ist als bei *nigrivittis* Solsky, hinter der Schulter im 7. Zwischenraum ist eine längere oder kürzere Makel.

s. *Grafi* Rtt. f. nom.

- b) Alle Makeln bis auf eine kleine halbmondförmige vor der Spitze verschwunden. s. *Grafi* a. *Heinrichi* Rtt.

- c) Die hintere Makel im 4. Zwischenraum verbreitert sich auf den 3. und 5., letztere verbindet sich mit der verlängerten Seitenmakel, die beiden anderen im 4. und 3. verlängern sich nach vorn und erreichen die im 5., zuweilen verlängern sich diese drei nach hinten, es entstehen somit zwei Längsmakeln, welche durch den hellen 5. Zwischenraum getrennt sind.

s. *Grafi* a. *Grafianus* Rtt.

- d) Die beiden Längsmakeln treten auf dem 5. Zwischenraum über und vereinigen sich in demselben, es entsteht eine dunkle Makel, die nur die schmale Basis, den 2. Zwischenraum, einen schmalen Querfleck, der nach hinten von der gebogenen Spitzenmakel begrenzt wird und den Seitenrand, sowie die Spitze freiläßt.

s. *Grafi* a. *Reitterellus* Kosh.

## 7716. *Aph. (Volinus) scuticollis* Sem.

- 1 (4) Zwischenräume der Flügeldecken eben oder leicht konvex, sehr fein punktiert. - Issyk-kul, Turkestan, Naryn.

- 2 (3) Größer (3,5—6,5 mm), Zeichnung der Flügeldecken scharf. (*Nigrivittis* Rtt. nec Solsky) *scuticollis* Sem.  
 3 (2) Kleiner (3—3,25 mm), Zeichnung der Flügeldecken schattenartig *v. triens* Kosh.  
 4 (1) Zwischenräume der Flügeldecken deutlich gewölbt und in der Spitzenhälfte und darüber dicht behaart. Halsschild breiter und gewölbter. - Barnaul *v. ingenticollis* Kosh.

7719. *Aph. (Volinus) Jacobsoni* Kosh.

- 1 (4) Voll gezeichnet.  
 2 (3) Flügeldecken: Eine Makel an der Basis des 5., dahinter je eine im 4. und 3. Zwischenraume, beide gleichlang und etwas abgeschrägt, sie erreichen nicht die Mitte, hinter derselben eine Strichmakel im 4. Zwischenraum und eine gebogene vor der Spitze, die Seitenmakel liegt unter der Schulter im 7. bis 9. Zwischenraum, sie geht in der Mitte auf den 6. über, die Makel ist oft wenig deutlich *f. nom. Jacobsoni* Kosh.  
 3 (2) Seitliche Längsbinde durch Andunkelung des 5. Zwischenraumes mit der Makel im 4., und diese durch Verlängerung mit der vorderen Fleckenbinde verbunden *a. Alexides* Kosh.  
 4 (1) Makeln bis auf die gebogene Spitzenmakel und eine Andunkelung im 7. Zwischenraum an der Schulter verschwunden *a. Georgi* Kosh.

7721. *Aph. (Volinus) comma* Rtt.

- 1 (2) Flügeldecken mit dunkler Längsmakel im 4. Zwischenraum *comma* Rtt.  
 2 (1) Flügeldecken einfarbig gelbbraun. Sonst noch dadurch unterschieden, daß der Halsschild sehr fein, kaum erkennbar punktiert ist, mit eingestreuten, etwas größeren Punkten. - Lokalvarietät aus der Mongolei *v. incomma* Rtt.

Fortsetzung folgt.

*Agonum gracilipes* Duftsch.

Eine kleine Serie von dieser im allgemeinen recht seltenen Art fing ich am 6. I. 1948 unweit der Floridsdorfer Brücke während eines Hochwassers im Donaugeniste. An der gleichen Stelle fanden sich überdies in Anzahl: *Agonum viridicupreum* Goeze, *viduum* Panz, *moestum* Duftsch. sowie tausende *mülleri* Hrbst. *Agonum gracilipes* wird im Katalog der Curti-Sammlung nicht erwähnt. Dr. Harald Schweiger.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft  
Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Mader Leopold

Artikel/Article: [Die Formen der paläarktischen Aphodiinae \(Anm.:  
Fortsetzung\). 39-40](#)